

IBA_WIEN IN DER SEESTADT

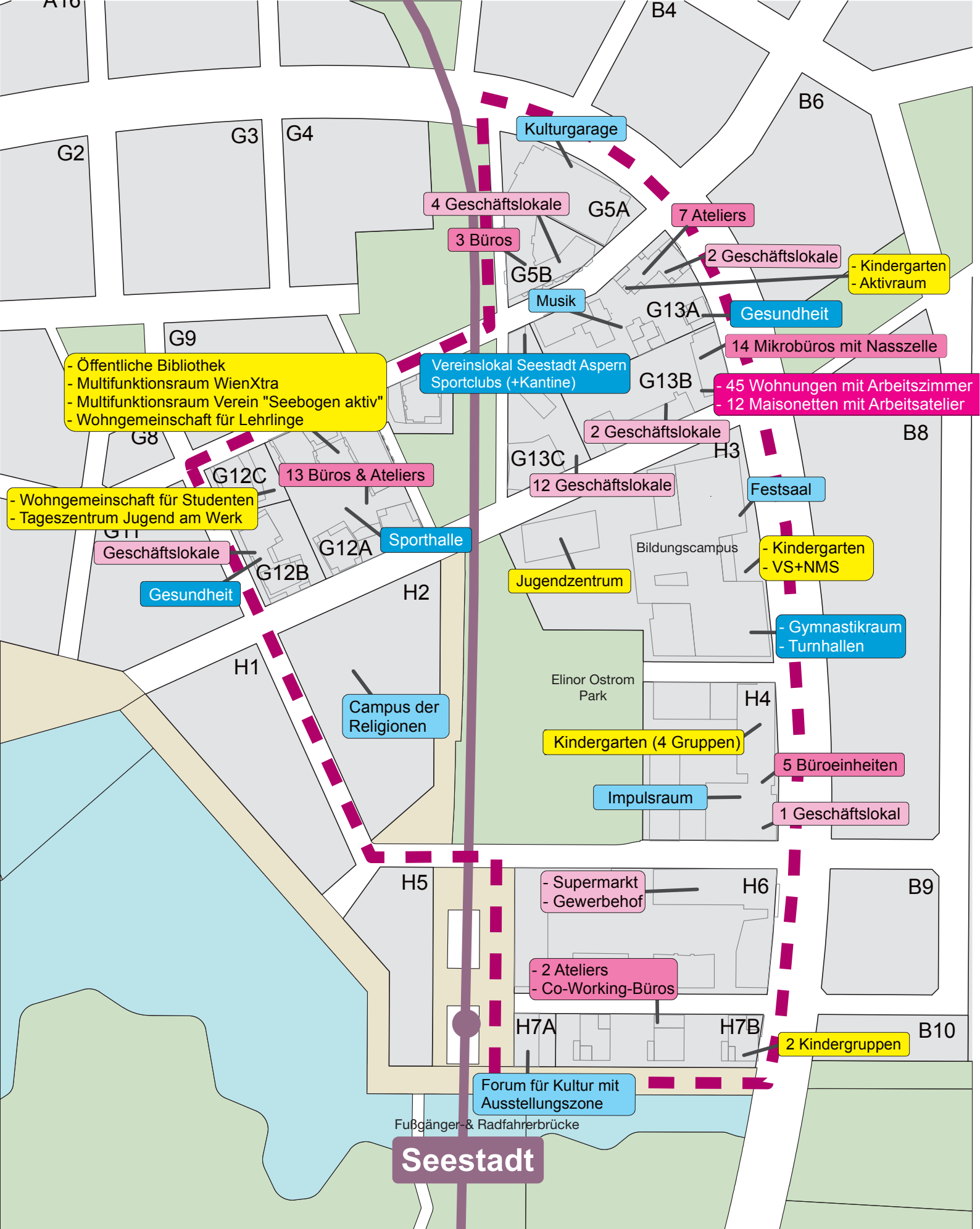
Mit der Internationalen Bauausstellung 2022 „IBA_Wien – Neues soziales Wohnen“ legt die Stadt Wien den Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung des sozialen Wohnens. Damit wird die hundertjährige erfolgreiche Tradition im sozialen Wohnbau als Ansporn verstanden, sich immer wieder den aktuellen Herausforderung zu stellen und herausragende Neuentwicklungen rund um das Thema Wohnen aktiv auf den Weg zu bringen.

Für einige Jahre dient die IBA_Wien daher als besondere Plattform für Innovationen, neue Projekte und Ideen, die bis zum Präsentationsjahr 2022 entwickelt und auch baulich umgesetzt werden. Das Gebaute wird dann in der Bau-Ausstellung auch vorgestellt: ganze Quartiersentwicklungen, wie das Quartier „Am Seebogen“ in der Seestadt, werden durch das Team der IBA von Beginn an begleitet und schließlich der Öffentlichkeit präsentiert.

IBA-Quartier „Am Seebogen“

Im Sinne der Zielsetzungen der IBA wurde die Quartiersentwicklung „Am Seebogen“ unter das Motto „Wohnen und Arbeiten“ gestellt, um durch gut vernetzte Angebote einen nachhaltigen Mehrwert für die Seestädterinnen und Seestädter zu schaffen.

Inhaltlich hat sich dabei ein Schwerpunkt rund um die Themen Gesundheit, Sport und Bewegung herausgestellt. Dabei entstehen teilweise Indoor- und teilweise auch Outdoor-Angebote – und natürlich sind auch die öffentlichen Freiflächen im neuen Elinor-Ostrom-Park und unter der U-Bahn einbezogen: geplant sind z.B. ein Motorik-Park, ein Trimm-Dich-Pfad, ein Fahrrad-Spielplatz, Bewegungsräume, Gardening-Flächen und vieles mehr.



- Sport, Spiel, Gesundheit
- Soziales, Ausbildung, Lernen
- Kultur, Musik, Religion
- Handel & Gewerbe
- Büro & Co-Working
- Wohnen & Arbeiten

- Abgrenzung Quartier am Seebogen
- U-Bahnlinie U2

- Baufelder
- Wasser
- Grünfläche
- urbane Freifläche

© Wien 3420 aspern Development AG

